

Liebe Freunde und Förderer von Chance e.V.,

heute möchte ich Ihnen die Geschichte von Rosita erzählen, die wir bei unserer Projektarbeit unter den Indianern der peruanischen Regenwälder kennengelernt haben.

Oft ist es für uns in Deutschland ja schwierig, uns die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort vorzustellen. Deshalb haben wir einmal Rositas Lebensgeschichte für Sie aufgeschrieben, die Sie [hier auf unserem Blog](https://chanceaktuell.wordpress.com/) nachlesen können: <https://chanceaktuell.wordpress.com/>

Die Geschichte Rositas zeigt, wie die seit Jahrhunderten durch Diskriminierung, Ungerechtigkeit und Armut bestimmte Lebensrealität der indianischen Urbevölkerung Amazoniens ganze Völker und Dorfgemeinschaften zerstört und die einzelnen Menschen großes Leid erfahren lässt.

Rosita ist durch die Lebensbedingungen in den Indianerdörfern schwer krank und seit einigen Monaten erblindet. Als ihr Mann Augusto unserem Projektleiter Hugo Rositas Geschichte erzählte, fingen beide Männer an zu weinen.

Chance e.V. möchte nicht nur Dorfgemeinschaften dabei helfen, sich eine würdevolle Zukunft zu gestalten. Wir engagieren uns auch dafür, dass Menschen mitten in ihrer Verzweiflung wieder Hoffnung und Perspektive finden. Deshalb haben wir beschlossen, Rositas Operation zu finanzieren, um ihr zu helfen, ihr Augenlicht zurückzugewinnen.

Wie Sie uns dabei helfen können, Rosita wieder Würde und Hoffnung zu schenken, lesen Sie [hier auf unserem Blog](#).

Herzliche Grüße, vielen Dank für Ihre Hilfe für Menschen in Not und Gottes Segen
Ihr

Jens-P. Bergmann
erster Vorsitzender